

Jahresrückblick 2009 zu Weihnachten

Für Edelmetall-Investoren war es ein Jahr der Gegensätze:

Grundsätzlich stimmen die fundamentalen Rahmendaten für Investitionen in Gold und Silber seit über 10 Jahren: Das Angebot neu aus der Erde geförderten Metalls hält nicht mit der Nachfrage mit (bei Gold stehen z.B. im Jahr 2009 rd. 2.400 Tonnen geförderten Goldes einer Nachfrage von ca. 4.500 Tonnen gegenüber) und kann -noch- ausgeglichen werden durch Verkäufe von Notenbanken und aus dem Recycling.

Wie gering die Goldförderung tatsächlich ist, wird bei folgendem Rechenexempel bewußt. 2.400 Tonnen Förderung pro Jahr entspricht 2.400.000.000 Gramm. Teilt man diese Menge durch die Weltbevölkerung von aktuell 6.800.000.000 Menschen, so stehen für jeden Mensch en 0,35 Gramm pro Jahr zur Verfügung. Das ist etwas mehr als 1/100 Unze. Wenn Sie also eine Unze Gold kaufen, dann halten Sie sich bitte die nächsten 99 Jahre zurück, damit alle anderen auch die Gelegenheit haben, es Ihnen gleich zu tun ...

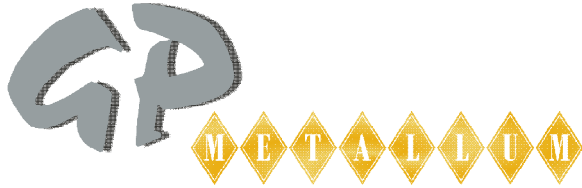
Die 1. Runde der Finanzkrise / Wirtschaftskrise ist nun seit 2 Jahren durch. Was bleibt ist eine weltweit geschwächte Wirtschaft und ausufernde Staatsverschuldungen weltweit (und der Staat, das sind wir! Denn der Staat kann die Verschuldung nur ausgleichen, in dem er auf der anderen Seite Einnahmen erzeugt. Und zwar von seinen Bürgern. In welcher Form auch immer.). Und damit verbunden, ist die Erwartung der 2. Welle der Krise, die wohl in Ihrer Stärke nicht mit der 1. vergleichbar sein wird. Wir versuchen, unsere Hörer des Podcasts hier regelmäßig zu sensibilisieren.

Und was bleibt ist, daß die meisten Menschen sich noch immer keine Gedanken über ihre eigene Vermögenssicherung machen, sondern im Stil der Boulevard-Presse und des Mainstream-TV eben nicht bei sich selbst anfangen, sondern auf die Politiker, die Banker, die Manager schimpfen. Um eben dann doch nichts zu ändern: Die Politiker bleiben im Grunde auch nach einer Wahl, egal in welchem Land, die gleichen. Den Banken vertrauen die Menschen auch weiterhin, so die Statistiken der Deutschen Bundesbank über die Einlagenhöhen bei Banken und die Gewinnergebnisse der Banken. Und bei den Managern bleibt sowieso alles beim alten.

Das alles wird so lange so sein, wie nicht ein Aufwachen und ein Ruck durch die Bevölkerung geht und sich jeder selbst verantwortlich fühlt für das, was ihn angeht.

Deshalb ist es unser Anliegen, daß sich möglichst viele Menschen mit sich selbst, ihrer Umgebung, ihrer Zukunft befassen. Dazu geben wir regelmäßig im Podcast Tipps und Denkanstöße.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse!



Für weitere Infos haben Sie mehrere Möglichkeit von uns zu hören:

- Im Podcast ABENTEUER GELD unter www.ABENTEUERGELD.de
- Im Internetshop unter www.GP-METALLUM.de
- Per Telefon unter 03329 – 690 70 21 oder 03329 – 66 40 23 oder
- Per Email an shop@GP-METALLUM.de

Viele Grüße!

Ihre



Gerd Poskowski

& Cornelia Poskowski

GP METALLUM

Marienkäferweg 38
14532 Stahnsdorf

Dieser Artikel stellt keine Anlageempfehlung dar, sondern spiegelt meine Erwartungen und meine Meinung wieder. Er dient ausschließlich zu Ihrer Information!